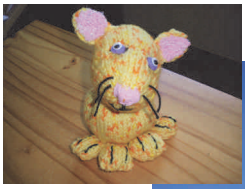
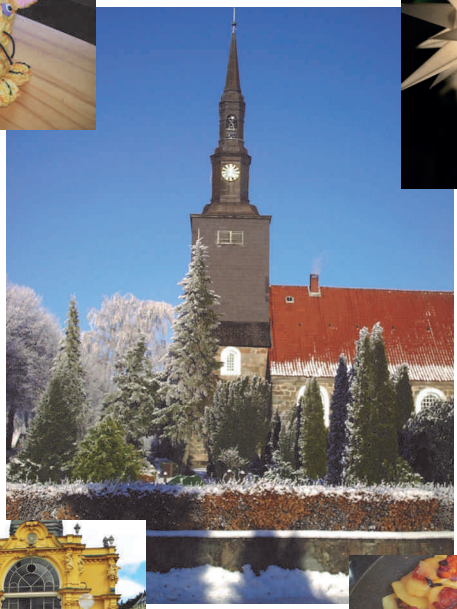
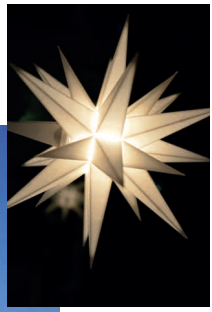
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief







Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte November 2015 bis Mitte Januar 2016

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

GAWELLEK

GAWELLEK

25813 Husum
Schleswiger Ch. 24b
Tel.: 04841 / 9 10 20

25836 Garding
Norderring 56
Tel.: 04862 / 10 10 10

25826 St. Peter Ording
Badallee 32
Tel.: 04863 / 47 62 41

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

www.bestattungshaus-gawellek.de

+) Raum in der Herberge

Liebe Gemeinde!

Was wir brauchen ist Platz.

Wohnraum in erster Linie für die vielen Menschen, die bei uns Schutz suchen.
Platz für die vielen großzügigen Spenden, die ankommen, die aber auch sortiert werden müssen.

Platz für Gedanken brauchen wir.

So viele Veränderung in so kurzer Zeit, da muss man ganz neu planen.
Wir brauchen Platz für neue Ideen, aber auch um Ängste und Sorgen zu benennen.

So wie in Bethlehem damals.
Als zwei, die bald zu dritt sein würden, einen Platz brauchten.
Und viele das Gefühl hatten: Wir haben aber keinen Platz!

Bis dann irgendjemand die Idee mit dem Stall hatte ... Guck, mal, da ist noch Platz.

Denn sie fanden sonst keinen Raum in der Herberge.

Natürlich ist ein Stall in heutiger Zeit keine Alternative.
Das ist nicht gemeint.

Aber manchmal ist da Platz, wo wir ihn nicht vermuten.
Für Menschen, für Gedanken, für Ideen.

Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31,9

Das wusste auch der Psalmbeter in der Bibel.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familie eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016.

Möge Gott uns allen den Platz schenken, den wir brauchen.

Ihre Pastorin
Annkatrin Kolbe

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

November

Ewigkeitssonntag
Sie haben vor Kurzem einen lieben Angehörigen verloren? Sie möchten gemeinsam mit anderen die Erinnerung wachhalten? Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag werden die Namen, aller, die aus unserer Gemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind, verlesen. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze entzündet. Wir hören Gottes Versprechen, dass niemand verloren sein soll. Dass alle aufgehoben sind, bei IHM. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Der Gottesdienst findet statt am 22. November, er beginnt um 9.30 Uhr.

Offenes Singen
Das haben sich viele schon lange gewünscht! Seit Ende September findet alle 14 Tage montags nachmittags, von 16 bis 17 Uhr ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen sind herzlich willkommen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Schauen Sie vorbei! Die nächsten Termine sind der 23. November und der 7. Dezember – dann mit adventlichem Programm! Im neuen Jahr geht es am 11. Januar weiter.

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 20. November und am 15. Januar (im Dezember ist Pause). Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

Basar am Ersten Advent

Zwölf Damen (mal mehr, mal weniger) gestalten seit Januar aus ganz unterschiedlichen Materialien Dinge für den täglichen Gebrauch oder zur Dekoration. Dank einiger Sachspenden (danke!), die weiterverarbeitet wurden, konnten die Materialkosten niedrig gehalten werden.

Der Verkauf läuft schon, sozusagen, da einiges gleich nach Herstellung innerhalb der Gruppe begeistert ver- und gekauft wurde. Doch es ist noch genügend da für alle anderen: Der Basar findet am Sonntag, den 29. November statt, also am Ersten Advent. Nach der Andacht auf dem Weihnachtsmarkt öffnen sich die Türen des Gemeindehauses um 14.30 Uhr. Wer vor oder nach dem Kauf schöner Geschenke etwas auszuruhen möchte, bekommt leckeren, alkoholfreien Apfelpunsch. Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Erlös des Basars gespendet: ein Teil geht an den Kirchbauverein, um die Renovierung der Orgeln zu unterstützen, den anderen Teil erhält die Gemeindevertretung Ostenfeld für die Flüchtlingsarbeit. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag – und über viele kauflustige Besucher ...

und im

Dezember

Senioren-Adventsfeier

Die diesjährige Senioren-Adventsfeier findet statt am Mittwoch, den 2. Dezember, um 15 Uhr in der Dorfschänke in Winnert. Es erwartet Sie ein gemütlicher Nachmittag, natürlich mit Kaffee und Kuchen und mit einem liebevoll zusammengestellten Programm! Um Anmeldung wird gebeten, ab sofort und bitte bis 30. November – bitte rufen Sie zur besseren Planung kurz im Kirchenbüro an. Gerne können Sie den kleinen Bus nutzen, um zur Adventsfeier zu kommen: Wenn Sie den Wunsch haben, abgeholt zu werden, teilen Sie uns das einfach kurz mit. Das Team der Handarbeitsgruppe wird übrigens wieder einen Tisch mit hübschen,

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 5

selbstgemachten Dingen vorbereiten – vielleicht findet sich ja hier noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Beauftragtengremium

Das Beauftragtengremium für die Leitung der Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am Montag, dem 14. Dezember. Am 11. Januar findet eine weitere Sitzung des Gremiums statt. Zu Beginn jeder Sitzung gibt es eine öffentliche Fragestunde – hier können Sie ein Anliegen vortragen und Vorschläge machen für das Leben in der Kirchengemeinde. Der Fortgang der Sitzungen ist in der Regel nicht öffentlich. Die Sitzungen beginnen um 20 Uhr.

Ein Platz für Dich ...

... so lautet das Jahresthema im Kirchenkreis Nordfriesland in diesem Jahr. Es hat in den Gemeinden weite Kreise gezogen. Und es hat durch den Zuzug vieler Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, eine unerwartete Aktualität bekommen.

Ein Platz für Dich ... – es ist gut, wenn wir Menschen mit diesen Worten bei uns willkommen heißen.

Ein Platz für Dich ... – unter diesem Gedanken steht auch das diesjährige Krippenspiel, dass am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, um 15 Uhr in unserer Kirche im Rahmen des Familiengottesdienstes von Kindern aus unserer Gemeinde aufgeführt wird. Die Proben zu der Geschichte „Das Haus ist voll! – Keinen Platz haben und doch einen Platz finden ..." haben Anfang Oktober begonnen, und die Kinder sind mit Begeisterung dabei!

Winterkonzert mit *Concertino*

Ein musikalischer Abend rund um die kalte Jahreszeit mit Coversongs und Selbstgeschriebenem, in der vorweihnachtlichen Atmo-

sphäre der St. Petri-Kirche – das erwartet die Besucher am 22. Dezember zum Konzert mit *Concertino*. Es musizieren Sylwia Timoti (Klavier), Jonny Möller (Saxofon und Flöte) und Julia Schilinski (Gesang). Einlass ist ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 15 € (zzgl. Gebühren), an der Abendkasse 18 €. Karten erhalten Sie in der Gärtnerei Petereit oder über www.reservix.de im Internet.

schon im

Januar

Gemeindenachmittag
Am Mittwoch, dem 6. Januar, findet der nächste Gemeindenachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindesaal am Pastorat. Kaffee und Kuchen gehören natürlich ebenso dazu wie anregende Gedanken und Gespräche. Herzliche Einladung!

Der Literaturkreis
… bietet viele Anregungen! Weitere Interessierte sind willkommen! Das nächste Treffen ist am 6. Januar um 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Wir sprechen über das Buch *Berliner Journal* von Max Frisch und auch über seine älteren Tagebücher.

Taizé
Eine Zeit der Stille zum Ende der Woche, Kerzenschein in der ansonsten dunklen Kirche, Gebet und Gesang, Texte zum Nachdenken, Zeit für Gott: Das ist das Taizé-Abendgebet. Es findet noch einmal am 20. November statt und ab 8. Januar immer freitags um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung.

Frühstück
Das nächste Frühstück 55+ findet am 19. Januar statt. Anmeldeschluss ist eine Woche vorher im Kirchenbüro. Elke Krieger ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Team ausgeschieden – herzlichen Dank an dieser Stelle für ihren Einsatz für das Frühstück 55+! Neue Unterstützung kommt in Zukunft von Ingrid Fuchs und Magrit Pippow, Aase Seier und Anke Schmidt – darüber und auf viele Gäste freuen sich Rita Klenz und Anita Körwer.

und

anderes

mehr

DANKE!
Viele Menschen haben in diesem Jahr wieder dazu beigetragen, dass wir in Ostenfeld eine vielfältige und lebendige Kirchenge-

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 7

meinde haben, die ein großes Angebot für Menschen aller Generationen bereit hält! Für das reiche ehrenamtliche Engagement sei an dieser Stelle ausdrücklich DANKE gesagt – es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen jede Woche viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung stellen, um sich zu engagieren – ohne Bezahlung oder finanzielle Anerkennung – aber mit einem hohen Ideal und großer Freude am Gelingen! Dass wir am Ende des Jahres wieder auf so viel erfüllte Zeit gemeinsam zurückblicken dürfen, das ist ein großes Geschenk!

Bitte

Es gibt viele Wege, das Gemeindeleben zu unterstützen – neben den zeitlichen Spenden freuen wir uns auch über die finanziellen – klar! Zum Beispiel für die Erstellung des St. Petri-Briefes ... Auch in diesem Jahr kommt mit diesem St. Petri-Brief wieder ein Zahlschein zu Ihnen, der es Ihnen erleichtern soll, die Herstellung dieses Heftes zu unterstützen. Damit können wir sicherstellen, dass der Gemeindebrief auch in Zukunft in gewohnter Form erscheinen kann. Vielen Dank! Spendenbescheinigungen stellen wir gern aus. Ab 50 Euro erhalten Sie sie automatisch, aber Sie können auch für geringere Beträge eine bekommen – lassen Sie es uns wissen!

Gutscheine

Eine schöne Idee – erwerben Sie Gutscheine für das Frühstück und für das Essen in Gemeinschaft! Machen Sie anderen eine Freude mit einer besonderen Mahlzeit. Köstliche Speisen, ermutigende Gemeinschaft – Stärkung für Leib und Seele! Die Gutscheine erhalten Sie im Kirchenbüro oder direkt bei den Veranstaltungen. Beide Varianten kosten je 6 Euro.

Geburtstagsbesuche

Besuche zu hohen Geburtstagen machen wir vom Beauftragtengremium sehr gerne! Anlässlich des 80. Geburtstags und an allen folgenden geraden Geburtstagen (82., 84. usf.) freuen Sie sich auf die Glückwünsche unserer Pastorin Annkatrin Kolbe. Zu den ungeraden Geburtstagen übernehmen die Kirchengemeinderäte diesen schönen Dienst und überbringen den Jubilaren den Gruß der Kirchengemeinde. Es lässt sich nicht immer einrichten, dass ein Be-

such auch am Geburtstag selbst gemacht werden kann – aber natürlich in zeitlicher Nähe. Wir setzen uns in der Regel telefonisch mit Ihnen in Verbindung. Möchten Sie jemanden zu einer besonderen Zeit oder an einen besonderen Ort (z.B. in eine Gastwirtschaft) einladen, so lassen Sie es uns bitte wissen. Und wünschen Sie aus welchen Gründen auch immer keinen Besuch, so haben wir dafür Verständnis und freuen uns über eine kurze Mitteilung.

Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst, an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd
Propst Jürgen Jessen-Thiesen
Telefon 04671 / 6029-991

Kirchenkreisbüro
Kirchenstraße 2, 25821 Breklum
info@kirchenkreis-nordfriesland.de
Telefon 04671 / 6029-0

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an unter 04841 692-0 oder gehen Sie online:
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

+) Bist du etwa ... ?

Ein Tag voller schöner Eindrücke

Ostenfeld – „Bist du etwa ...?", „Haben wir damals nicht ..." Die Wiedersehensfreude, mit der sich die Konfirmanden aus den Jahrgängen 1964 und 1965 zum Jubiläum der Goldenen Konfirmation in Ostenfeld trafen, war greifbar. Begeistert wurden gleich alte Kontakte neu belebt, Erinnerungen ausgetauscht, Fotos herumgezeigt. 45 Jubilare waren der Einladung der Kirchengemeinde gefolgt und verbrachten einen anregenden und erlebnisreichen Tag miteinander. Nachdem einige der Teilnehmer sich bereits am Vorabend in der Gastwirtschaft zu einem Wiedersehen eingefunden hatten, begann der eigentliche Festtag mit einem feierlichen Gottesdienst unter der Leitung von Pastorin Annkatrin Kolbe. Zum

Foto © Sliasthorp

Erinnerungsfoto versammelte man sich anschließend vor der St. Petri-Kirche, bevor es gemeinsam mit den Angehörigen zum Mittagessen in den benachbarten Kirchspielkrug ging. An Nachmittag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, per Bus eine Rundfahrt durch die Dörfer des Kirchspiels zu unternehmen. Fachkundige Reiseleitung gab es dabei in Ostenfeld durch den stellvertretenden Bürgermeister Willy Rohde, in Wittbek durch Bürgermeister Johannes Jürgensen sowie in Winnert wiederum durch den stellvertretenden Bürgermeister Max Lammers, einem der „goldenen" Konfirmanden.
Das Kaffeetrinken zum Abschluss wurde von den festlichen Klängen des Ostenfelder Posaunenchors begleitet, unter der Leitung von Dagobert Drawe. Es war ein gelungener Tag voller schöner Eindrücke, das bestätigten zahlreiche Jubilare.

Der Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Termine
Samstag, 5. Dezember
Samstag, 9. Januar

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des St. Petri-Briefes erscheint Mitte Januar.

Redaktionsschluss ist am **30. Dezember.**

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld (Husum). ViSdP Pastorin Annkatrin Kolbe. **Redaktion**: Hella Harring, Annkatrin Kolbe, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus. **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Auflage**: 1450 Exemplare. **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld. **Redaktionsschluss** war am 30. Oktober. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November, Redaktionsschluss ist am 30. Dezember.

+) Bunte Hüte, gut behütet

Gottesdienst mit der Kindertagesstätte

„Sei behütet" – das war das Motto des Familiengottesdienstes am 11. Oktober, den die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte liebevoll gestaltet hatten. Und mit dieser Zusage machten sich die Besucher nach dem Gottesdienst auch wieder auf den Weg zurück in ihren Alltag: „Sei behütet" – Gottes Versprechen war ganz konkret erfahrbar durch die vielen wunderschönen bunten Hüte, die im Gottesdienst gemeinsam gebastelt wurden.

+) Im Bayerischen Wald

Eindrücke von der Gemeindereise. Von Angelika Gronwald

Sonntag | 30. August
Der Reisebus von der Firma Bölck war super pünktlich. Unsere Pastorin Annkatrin Kolbe verabschiedete uns, und wünschte uns eine gute Fahrt und einen schönen Urlaub. Wir haben unsere Reise bei einem herrlichen Sonnenaufgang, aber kühlen 9°C angetreten. Zwischen Hamburg und Hannover regnete und gewitterte es. Je weiter wir in den Süden kamen, desto wärmer wurde es. An diesem Tag hatten wir noch eine Höchsttemperatur von 38°C erreicht. Etwas erschöpft kamen wir in Sattelbogen an. Unser Hotel heißt Sattelbogener Hof. Wir haben unsere Zimmerschlüssel erhalten und konnten uns etwas frisch machen, dann wartete ein wunderbares Abendessen auf uns – Pfannkuchensuppe, Salatbüffet, Hähnchenbrustfilet und als Nachspeise Obstsalat mit Eis.

Montag
Der erste Ausflug war eine Rundreise durch den Bayerischen Wald. In Bad Kötzting besuchten wir eine Bärwurzerei und durften an einer Schnapsprobe teilnehmen. Der stärkste Kräuterlikör ist der Blutwurz mit 60% Vol. – mmmh, lecker. Weiter ging es über Arnbruck nach Bodenmais. In Bodenmais besuchten wir die Glasbläserei Joska. Für 5 € durfte man selbst ein Stück Glas blasen (z.B. eine Bewässerungskugel). Es ist eine riesige Ausstellung von verschiedenen Glasfiguren. Unser Weg führte weiter nach Zwiesel. Dort haben wir die größte Glaspyramide der Welt besichtigt. Sie besteht aus 93.665 Kristallgläsern, hat eine Gesamthöhe von 8,06 m, ist 4,6 m breit in 65 Ebenen und hat ein Gesamtgewicht von 11,6 t. Ein kurzer Halt am

Arbersee. Die Fahrt ging weiter zum großen Arber. Den größten Teil der Strecke, den Arber zu erklimmen, haben wir mit einer Gondelfahrt überbrückt. Wer gut zu Fuß war, konnte an einer Führung über den Arber teilnehmen. Die Rückfahrt zum Hotel führte über Lam. Nach dem reichhaltigen, köstlichen Abendessen hat unser Bettzipfel gerufen.

Dienstag

Um 7 Uhr war Abfahrt vom Hotel nach Passau. Dort stiegen wir auf das Schiff *Regina Danubia* und fuhren die Donau abwärts nach Linz in Österreich. Als erste Sehenswürdigkeit fuhren wir an der Burg Krämpelstein (vormals Schneiderschlössel) vorbei. Um die Burg rankt sich eine ganz besondere Geschichte von einem Schneider und seiner Ziege ...

Nächste Station war Obernzell. Wir legten an, um weitere Fahrgäste aufzunehmen. Wir näherten uns der ersten Schleuse *Kraftwerk Jochenstein*. Das Kraftwerk leitet seinen Namen von dem nahegelegenen Felsen Jochenstein ab. Die Schleuse hat eine Fallhöhe von knapp 10 m. Kurz darauf näherten wir uns Engelhartszell. Dort wurden neue Fahrgäste aufgenommen und einige verließen wieder das Schiff. Nächster Halt war Schlögen.

Dann passierten wir das *Kraftwerk Aschach*. Diese Schleuse hat eine Nutzlänge von 230 m und ist 24 m breit. Die Fallhöhe beträgt gute 15 m. Kurz vor Linz durften wir noch eine Schleusenfahrt genießen. Das *Kraftwerk Ottensheim-Wilhering* hat eine Fallhöhe von etwas über 10 m.

Nun erreichten wir Linz und für uns endete hier die Schiffsfahrt. Sie war super schön bei strahlenden 35°. Durch den Fahrtwind kam es uns jedoch nicht so warm vor. In Linz wartete unser Busfahrer Ernst auf uns und brachte uns wieder in unser Hotel. Nach dem Abendessen – Eierflockensuppe, Salatbüffet, fünf Menüs zur Auswahl auf der Speisekarte, Nachspeise – fielen wir ins Bett.

Mittwoch

Wir besuchen den Böhmerwald in Tschechien. Es hatte sich etwas abgekühlt, Höchsttemperatur 22° C. Da konnte man gut laufen ohne ins Schwitzen zu geraten. Wir besuchten die historischen Städte Klatovy (Klattau) und Domažlice. Unser Reiseleiter Toni, der uns die Woche begleitete, erklärte uns auch hier die Geschichte der Städte und zeigte uns die Sehenswürdigkeiten. Zum Abendessen erwartete uns schon *Der Steirische Peter*. Er unterhielt uns mit Musik und Witzen. Natürlich ha-

ben wir auch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Donnerstag
Der Tag stand zur freien Verfügung. Einige erkundeten die Umgebung. Der Wirt und Koch Hans Mitterbiller spendierte uns zum Mittag Kaiserschmarrn und zum Kaffee einen Eisbecher. Nach dem Abendessen haben wir gewürfelt. Es bringt immer wieder Spaß.

Freitag
Die Tour heute ging nach Regensburg. Wir besuchten die historische Altstadt und den Regensburger Dom, auf der Rückfahrt die Walhalla. Sie ist eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und ein herausragendes Zeugnis klassizistischer Architektur des 19. Jahrhunderts in Bayern. Unter König Ludwig I. wurde sie vom damaligen Hofbaumeister entworfen und in den Jahren 1830 bis 1842 errichtet, um bedeutende Persönlichkeiten mit Marmorbüsten und Gedenktafeln zu ehren. Nach dem Abendessen haben wir Lotto gespielt.

Samstag
Marienbad in Tschechien steht auf dem Programm. Marienbad ist ein Kurort. In der Stadt selbst entspringen mehr als 40 Quellen mit verschiedenen chemischen Zusammensetzungen. Die Stadt hat herrliche Parkanlagen und viele Kolonnaden. Die Kurhäuser, Hotels und Pensionen haben faszinierende Fassaden. Johann Wolfgang von Goethe war 1820 zum ersten Mal in Marienbad. Ihm zu Ehren wurde in dem Haus seines Aufenthaltes das Stadtmuseum eingerichtet und ein Goethe-Denkmal errichtet. An der Hauptkolonnade auf der Promenade des Maxim Gorki Areals ist die *singende Fontäne* aufgebaut. Die Fontäne ertönt täglich ab 7 Uhr von Ende April bis Ende Oktober zu jeder ungeraden Stunde. Zusätzlich kann man um 21 und 22 Uhr eine farbige Vorführung genießen. Die Musikstücke wechseln nach einem Plan. Wir wollten die römisch-katholische Kirche „Mariä Himmelfahrt" besichtigen, sie war leider geschlossen. Nicht weit vom Stadtzentrum steht die russisch-orthodoxe Kirche des Heiligen Wladimir. Wir hielten mit unserem Bus noch einmal an und haben diese Kirche besichtigt. Dann ging es zurück zum Hotel. Zum Abendessen gab es eine feine Vorspeisen-Variation, Bayerische Leberspätzlesuppe, vier Hauptgerichte zur Wahl und einen süßen Nachtisch. Nach dem Abendessen ging es ans Kofferpacken, denn wir mussten am

Sonntag früh aufstehen, um unsere Heimreise anzutreten.

Sonntag | 6. September
Um 6 Uhr Frühstück, um 7 Uhr Abfahrt Richtung Heimat. Zum Abschluss der Fahrt sind wir bei Schuby im Jägerkrug Essen gegangen.
Es war eine wunderschöne Fahrt. Wir haben viele Eindrücke gesammelt und müssen sie jetzt erst mal verarbeiten. Wir danken unserem Busfahrer Ernst, dass er uns so sicher chauffiert hat, und wir danken dem Sattelbogener Hof-Team für die tolle Unterbringung, die herzliche Bewirtung und schmackhaften Speisen.
Wir danken den Organisatoren dieser Reise Irmgard und Siegfried Heinze.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

Gerd Paulsen

BAGGERARBEITEN

Handy 0171 / 81 44 249

• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten

25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Essen in Gemeinschaft

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen mache keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet wie immer 6 Euro und ist von den Gastwirten vor Ort frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.
Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam mit Elke Krieger, Heidi Drawe, Regina Gudorf, Marita Glüsing und Sissy Tedsen.

Donnerstag, 14. Januar
Dörpshuus Wittbek

Rinderhacksteak
mit Bratkartoffeln,

Erbsen und Möhren,

Dessert

Anmeldeschluss ist
am 7. Januar

Foto: © Karin Jung / pixelio.de

Veranstaltungen

Eine Übersicht

20. November
Spielenachmittag

23. November
Offenes Singen

27. November
Anleuchten *bei Nissens*

29. November
Weihnachtsmarkt *und*
Basar

ab 1. Dezember
Lebendiger Adventskalender

2. Dezember
Senioren-Adventsfeier

5. Dezember
Führung durch den Ruheforst

7. Dezember
Offenes Singen

14. Dezember
Beauftragtengremium

30. Dezember
Redaktionsschluss
des nächsten St. Petri-Briefes

6. Januar
Literaturkreis
Max Frisch: Berliner Journal

6. Januar
Gemeindenachmittag

9. Januar
Führung durch den Ruheforst

11. Januar
Offenes Singen

11. Januar
Beauftragtengremium

14. Januar
Essen in Gemeinschaft
Wittbek

15. Januar
Spielenachmittag

19. Januar
Frühstück 55+

Regelmäßige Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Die Gottesdienste finden Sie ab Seite 22.

+) Lebendiger Adventskalender

Eine kleine Pause

Ab 1. Dezember gibt es in unserer Gemeinde wieder einen lebendigen Adventskalender. Beginn ist um 18.15 Uhr (wenn nicht anders vermerkt). Es erwartet Sie vor den Advents-Fenstern eine Unterbrechung des vorweihnachtlichen Alltags: eine kleine Andacht, einige Lieder, etwas Ruhe. Herzlich willkommen!

Fr 27.11. *18 Uhr, Anleuchten des Hauses Martina und Hartmut Nissen in der Fritz-Jebe-Straße 8 mit dem Posaunenchor zu Gunsten der Husumer Werkstätten*

So 29.11. *14 Uhr, Ostenfelder Weihnachtsmarkt am Westerteich mit Musik, Karussell, Essen und Trinken, Basar im Gemeindehaus. Eröffnung durch Bürgermeisterin Kühl, Andacht mit Pastorin Kolbe*

Di 1.12. Diakoniestation, Hauptstraße 50, Winnert
Mi 2.12. Kindertagesstätte, Schwarzer Weg12, Ostenfeld
Do 3.12. Mädchentreff, Jugendhütte Schwarzer Weg 12, Ostenfeld
Fr 4.12. Frau Martha Lund, Sandkuhle 4, Ostenfeld
Sa 5.12. Familie Grund, Dorfstraße 34, Wittbek
So 6.12. Familie Reichert, ehemalige Försterei, Winnerter Straße 20, Ostenfeld
Mo 7.12. Familie Rinas, Anna-Hoffmann-Weg 7, Ostenfeld
Di 8.12. Familie Krieger, De Beck 11, Winnert
Mi 9.12. DRK Winnert, Feuerwehrgerätehaus, Süderweg 4, Winnert
Do 10.12. Konfirmanden, Gemeindesaal am Pastorat
Fr 11.12. Familie Heinze, Osterheide 11, Wittbek
Sa 12.12. Church Biskitz, Gemeindesaal am Pastorat
Mo 14.12. Tagespflege Diakonie, Hauptstraße 50, Winnert
Di 15.12. Ehepaar Ille Eggers und Manfred Klass, Torenstoff 9, Ostenfeld
Mi 16.12. Familie Lorenzen, Süderkamp 7, Ostenfeld
Fr 18.12 Familie Schmidt, Torenstoff 8, Ostenfeld
Sa 19.12. Familie Kolbe, Pastorat, Eingang Schwarzer Weg
So 20.12. Ferienhof Kaack, De Beck 1, Winnert
Mo 21.12. Familie Westermann, Torenstoff 7, Ostenfeld

Di 22.12. *19.30 Uhr, Konzert der Gruppe* Concertino *in der Kirche*

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

*ab Mitte **November***

20. November
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

22. November | Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Kolbe

29. November | Erster Advent
14 Uhr, Andacht auf dem Grünen Platz zur Eröffnung des Ostenfelder Weihnachtsmarkts

*und im **Dezember***

6. Dezember | Zweiter Advent
9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Abendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

13. Dezember | Dritter Advent
9.30 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit dem Gospelchor *Church Bizkits*, Leitung von Gesa Thomsen, und Pastorin Annkatrin Kolbe

20. Dezember | Vierter Advent
9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.
Pastorin Annkatrin Kolbe

24. Dezember | Heiligabend
15 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große mit einem **Krippenspiel**

17 Uhr, **Christvesper**
Festlicher Gottesdienst am Nachmittag, Pastorin Annkatrin Kolbe

23 Uhr, **Christmette**
Festlicher Gottesdienst zur Nacht
Pastorin Annkatrin Kolbe

25. Dezember | *1. Weihnachtstag*
11 Uhr, Gospelgottesdienst
St. Jakobi-Kirche zu Schwabstedt
mit Kantorei, Pastorin Sylvia Goltz

26. Dezember | 2. Weihnachtstag
18 Uhr, Krippenandacht
Pastorin Annkatrin Kolbe

31. Dezember | Altjahrsabend
16.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

*bis Mitte **Januar***

3. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Abendmahl
Pastorin Annkatrin Kolbe

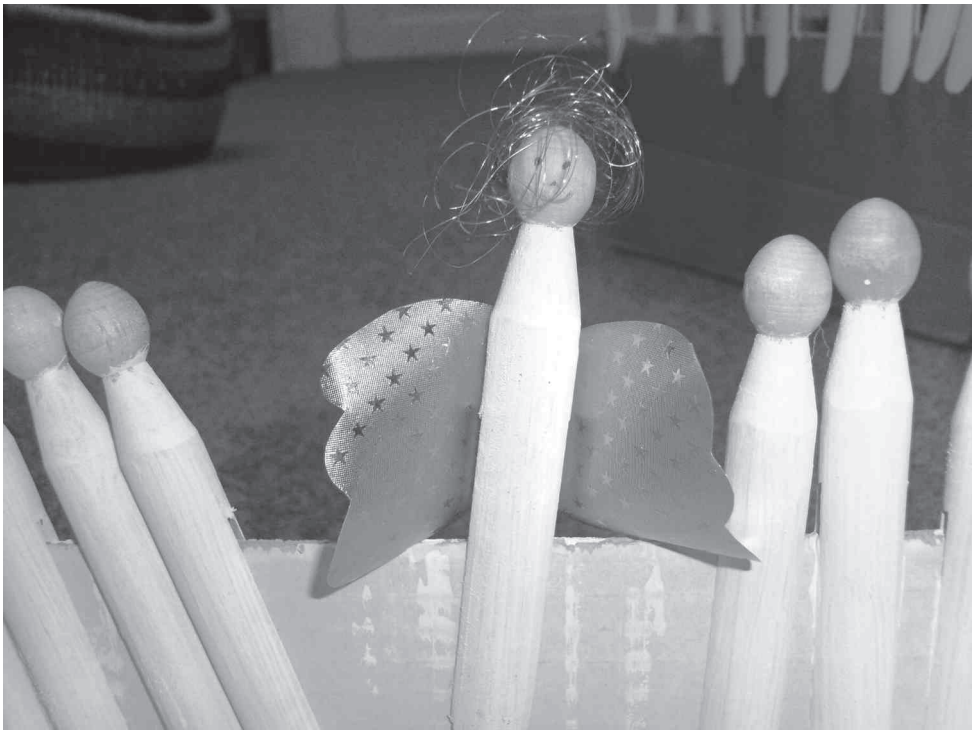
8. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

10. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

15. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht

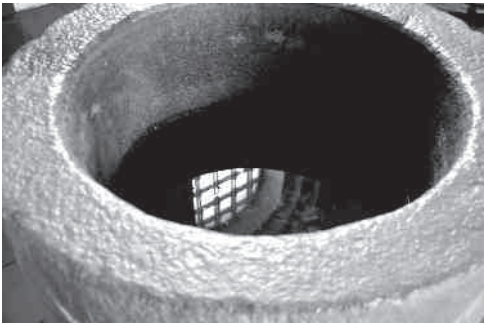
17. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pastor Michael Goltz

22. Januar
18.30 Uhr
Taizé-Andacht



+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeit, Abschiede



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Pastorin Annkatrin Kolbe
pastorin@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

montags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr und
mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Friedhofswart
Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811

Raum in der Herberge